



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Herford

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	250 704	100,0	121 741	128 963
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	10 361	4,1	5 423	4 938
5 - 9	11 601	4,6	5 952	5 649
10 - 14	13 839	5,5	7 164	6 675
15 - 19	14 320	5,7	7 604	6 716
20 - 24	14 133	5,6	7 538	6 595
25 - 29	13 143	5,2	6 484	6 659
30 - 34	13 073	5,2	6 422	6 651
35 - 39	14 286	5,7	6 941	7 345
40 - 44	20 152	8,0	10 018	10 134
45 - 49	22 112	8,8	11 140	10 972
50 - 54	19 776	7,9	9 885	9 891
55 - 59	16 417	6,5	8 057	8 360
60 - 64	14 086	5,6	6 821	7 265
65 - 69	11 901	4,7	5 834	6 067
70 - 74	15 108	6,0	6 908	8 200
75 - 79	11 188	4,5	4 660	6 528
80 - 84	8 290	3,3	3 135	5 155
85 - 89	4 860	1,9	1 337	3 523
90 und älter	2 058	0,8	418	1 640
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 082	2,4	3 181	2 901
3 - 5	6 457	2,6	3 358	3 099
6 - 9	9 423	3,8	4 836	4 587
10 - 15	16 624	6,6	8 616	8 008
16 - 18	8 541	3,4	4 494	4 047
19 - 24	17 127	6,8	9 196	7 931
25 - 39	40 502	16,2	19 847	20 655
40 - 59	78 457	31,3	39 100	39 357
60 - 66	18 108	7,2	8 794	9 314
67 - 74	22 987	9,2	10 769	12 218
75 und älter	26 396	10,5	9 550	16 846
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	93 925	37,5	51 136	42 789
Verheiratet	121 735	48,6	60 656	61 079
Verwitwet	19 359	7,7	3 283	16 076
Geschieden	15 455	6,2	6 557	8 898
Eingetr. Lebenspartnerschaft	140	0,1	64	76
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	6	9
Ohne Angabe	72	0,0	36	36

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	236 263	94,2	114 464	121 799
Bosnien und Herzegowina	208	0,1	108	100
Griechenland	547	0,2	294	253
Italien	1 081	0,4	662	419
Kasachstan	167	0,1	74	93
Kroatien	264	0,1	128	136
Niederlande	179	0,1	90	89
Österreich	(162)	(0,1)	89	73
Polen	1 012	0,4	399	613
Rumänien	128	0,1	48	80
Russische Föderation	595	0,2	222	373
Türkei	5 084	2,0	2 586	2 498
Ukraine	192	0,1	60	132
Sonstige	4 822	1,9	2 517	2 305
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	28 830	11,5	13 680	15 140
Evangelische Kirche	149 560	59,9	68 850	80 710
Evangelische Freikirchen	7 180	2,9	3 500	3 680
Orthodoxe Kirchen	3 130	1,3	1 490	1 640
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	11 030	4,4	5 480	5 550
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	49 800	20,0	27 810	21 990

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	131 240	52,6	69 580	61 660
Erwerbstätige	125 200	50,2	66 380	58 830
Erwerbslose	6 030	2,4	3 200	2 830
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 860	1,9	2 650	2 210
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 170	0,5	550	620
Nichterwerbspersonen	118 330	47,4	51 270	67 070
Personen unterhalb des Mindestalters	35 170	14,1	18 240	16 930
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 540	22,3	22 760	32 780
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 570	5,0	6 660	5 910
Hausfrauen und Hausmänner	7 820	3,1	/	7 560
Sonstige	7 240	2,9	3 350	3 890
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	106 130	84,8	54 400	51 730
Beamte/-innen	5 780	4,6	3 290	2 490
Selbstständige mit Beschäftigten	5 610	4,5	4 230	1 380
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 170	4,9	3 950	2 220
Mithelfende Familienangehörige	1 510	1,2	500	1 000
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 240	5,1	4 510	1 730
Akademische Berufe	15 830	12,9	7 960	7 880
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 780	19,4	11 290	12 490
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 860	14,6	6 020	11 850
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 930	14,6	5 870	12 060
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 280	1,0	990	/
Handwerks- und verwandte Berufe	17 650	14,4	15 740	1 910
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10 250	8,4	8 230	2 020
Hilfsarbeitskräfte	11 590	9,4	4 310	7 280
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 170	0,9	820	340
Produzierendes Gewerbe	42 300	33,8	30 450	11 840
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33 980	27,1	23 560	10 430
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 030	1,6	1 470	560
Baugewerbe	6 280	5,0	5 430	860
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 850	24,6	16 380	14 470
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 170	17,7	10 280	11 900
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 680	6,9	6 110	2 570
Sonstige Dienstleistungen	50 890	40,6	18 720	32 170
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 940	2,3	1 420	1 510
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 870	10,3	6 630	6 230
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 520	5,2	3 330	3 200
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 560	22,8	7 340	21 220
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	10 490	31,5	5 320	5 170
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 580	49,8	8 970	7 620
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 240	18,7	3 050	3 190
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	19 050	8,9	9 620	9 430
Ohne Schulabschluss	12 950	6,0	6 130	6 820
Noch in schulischer Ausbildung	6 110	2,8	3 490	2 610
Haupt-/ Volksschulabschluss	83 500	38,9	39 750	43 760
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	59 500	27,7	26 600	32 900
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 260	24,8	23 540	29 720
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 240	2,9	3 050	3 190
Fachhochschulreife	21 270	9,9	11 330	9 940
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31 090	14,5	15 290	15 790
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	60 390	28,2	26 200	34 200
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	110 540	51,6	53 020	57 520
Fachschulabschluss	20 230	9,4	10 180	10 050
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 000	0,9	980	1 020
Fachhochschulabschluss	9 610	4,5	6 150	3 460
Hochschulabschluss	10 380	4,8	5 280	5 100
Promotion	1 280	0,6	800	480
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	184 680	74,0	88 600	96 070
Personen mit Migrationshintergrund	64 910	26,0	32 250	32 670
Ausländer/-innen	14 170	5,7	7 200	6 980
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 130	4,1	5 040	5 090
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 050	1,6	2 160	1 890
Deutsche mit Migrationshintergrund	50 740	20,3	25 050	25 690
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	31 010	12,4	15 260	15 740
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	19 730	7,9	9 790	9 950
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	12 970	5,2	6 430	6 540
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 760	2,7	3 360	3 400

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	730	1,1	/	/
Griechenland	1 230	1,9	540	690
Italien	2 280	3,5	1 290	1 000
Kasachstan	10 510	16,2	4 890	5 620
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	490	0,8	/	/
Österreich	390	0,6	/	/
Polen	8 660	13,3	4 340	4 330
Rumänien	440	0,7	/	/
Russische Föderation	13 090	20,2	5 980	7 110
Türkei	11 310	17,4	5 720	5 590
Ukraine	500	0,8	260	230
Sonstige	15 090	23,2	8 090	6 990
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	620	1,5	/	/
1960 - 1969	1 790	4,3	960	830
1970 - 1979	4 410	10,7	2 250	2 160
1980 - 1989	7 860	19,1	4 250	3 620
1990 - 1999	19 410	47,2	9 450	9 960
2000 - 2011	5 960	14,5	2 570	3 380
Unbekannt	1 090	2,6	510	580
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	4 920	7,6	2 460	2 450
5 - 9 Jahre	7 350	11,3	3 360	3 990
10 - 14 Jahre	9 240	14,2	4 510	4 730
15 - 19 Jahre	13 740	21,2	6 730	7 010
20 und mehr Jahre	28 580	44,0	14 680	13 900
Unbekannt	1 090	1,7	510	580

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	250 704	100,0	236 263	14 441	4 769	7 740	1 867	65
Geschlecht								
Männlich	121 741	48,6	114 464	7 277	2 559	3 785	886	47
Weiblich	128 963	51,4	121 799	7 164	2 210	3 955	981	18
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	10 361	4,1	10 096	265	82	113	67	3
5 - 9	11 601	4,6	11 237	364	(98)	174	(89)	3
10 - 14	13 839	5,5	12 983	856	164	589	(99)	4
15 - 19	14 320	5,7	13 332	988	210	643	129	6
20 - 24	14 133	5,6	13 127	1 006	258	586	156	6
25 - 29	13 143	5,2	12 080	1 063	273	570	208	(12)
30 - 34	13 073	5,2	11 613	1 460	430	793	237	-
35 - 39	14 286	5,7	12 617	1 669	515	881	264	9
40 - 44	20 152	8,0	18 673	1 479	538	702	233	6
45 - 49	22 112	8,8	20 870	1 242	489	624	(122)	7
50 - 54	19 776	7,9	18 778	998	486	415	(91)	6
55 - 59	16 417	6,5	15 577	840	403	363	(74)	-
60 - 64	14 086	5,6	13 287	799	309	453	37	-
65 - 69	11 901	4,7	11 267	634	211	399	24	-
70 - 74	15 108	6,0	14 675	433	157	267	9	-
75 - 79	11 188	4,5	10 979	209	88	109	12	-
80 - 84	8 290	3,3	8 197	93	(27)	47	(16)	3
85 - 89	4 860	1,9	4 827	33	24	9	-	-
90 und älter	2 058	0,8	2 048	10	7	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6 082	2,4	5 916	166	53	64	46	3
3 - 5	6 457	2,6	6 294	163	48	76	36	3
6 - 9	9 423	3,8	9 123	300	79	147	74	-
10 - 15	16 624	6,6	15 575	1 049	188	724	133	4
16 - 18	8 541	3,4	7 960	581	123	381	71	6
19 - 24	17 127	6,8	15 907	1 220	321	713	180	6
25 - 39	40 502	16,2	36 310	4 192	1 218	2 244	709	21
40 - 59	78 457	31,3	73 898	4 559	1 916	2 104	520	19
60 - 66	18 108	7,2	17 032	1 076	407	620	49	-
67 - 74	22 987	9,2	22 197	790	270	499	21	-
75 und älter	26 396	10,5	26 051	345	146	168	28	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	93 925	37,5	89 398	4 527	1 340	2 434	713	40
Verheiratet	121 735	48,6	113 303	8 432	2 821	4 615	971	25
Verwitwet	19 359	7,7	18 851	508	(177)	285	46	-
Geschieden	15 455	6,2	14 547	908	422	388	98	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	140	0,1	137	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	15	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	72	0,0	9	63	9	15	39	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	28 830	11,5	26 280	2 550	2 140	/	/	/
Evangelische Kirche	149 560	59,9	148 590	960	520	310	/	/
Evangelische Freikirchen	7 180	2,9	7 090	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 130	1,3	1 560	1 570	850	600	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	11 030	4,4	7 390	3 640	760	2 390	450	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	49 800	20,0	44 470	5 330	1 340	3 390	530	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	131 240	52,6	123 660	7 570	3 310	3 510	730	/
Erwerbstätige	125 200	50,2	118 370	6 840	3 090	3 110	600	/
Erwerbslose	6 030	2,4	5 300	740	220	390	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 860	1,9	4 280	580	210	280	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 170	0,5	1 010	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	118 330	47,4	111 840	6 490	1 970	3 730	710	/
Personen unterhalb des Mindestalters	35 170	14,1	33 700	1 470	430	810	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 540	22,3	53 860	1 680	770	800	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 570	5,0	11 650	920	250	580	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 820	3,1	6 510	1 310	250	850	/	/
Sonstige	7 240	2,9	6 120	1 110	260	690	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	106 130	84,8	100 180	5 950	2 550	2 850	530	/
Beamte/-innen	5 780	4,6	5 780	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 610	4,5	5 300	310	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 170	4,9	5 670	500	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 510	1,2	1 440	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	6 240	5,1	5 910	340	/	/	/	/
Akademische Berufe	15 830	12,9	15 370	470	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 780	19,4	23 070	710	470	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 860	14,6	17 480	390	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 930	14,6	16 810	1 120	610	420	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 280	1,0	1 220	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	17 650	14,4	16 530	1 120	500	510	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10 250	8,4	9 090	1 160	520	470	/	/
Hilfsarbeitskräfte	11 590	9,4	10 260	1 330	550	590	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 170	0,9	1 130	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	42 300	33,8	39 640	2 650	1 120	1 360	(150)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33 980	27,1	31 800	2 190	920	1 130	(130)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 030	1,6	1 980	(50)	/	/	/	/
Baugewerbe	6 280	5,0	5 870	410	180	(210)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 850	24,6	28 920	1 930	870	830	(230)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 170	17,7	20 660	1 510	670	650	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 680	6,9	8 250	(420)	(200)	(180)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	50 890	40,6	48 680	2 210	1 080	910	.	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 940	2,3	2 900	(40)	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 870	10,3	11 950	(920)	380	410	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 520	5,2	6 470	(50)	(30)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 560	22,8	27 350	1 210	650	460	100	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	10 490	31,5	9 990	490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 580	49,8	15 400	1 180	270	790	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 240	18,7	5 910	330	/	220	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	19 050	8,9	14 810	4 240	1 190	2 540	470	/
Ohne Schulabschluss	12 950	6,0	9 210	3 740	1 090	2 200	420	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 110	2,8	5 600	500	/	340	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	83 500	38,9	80 350	3 160	1 490	1 470	190	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	59 500	27,7	56 660	2 840	1 240	1 250	330	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 260	24,8	50 750	2 510	1 160	1 030	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 240	2,9	5 910	330	/	220	/	/
Fachhochschulreife	21 270	9,9	20 540	730	360	280	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31 090	14,5	29 360	1 730	940	560	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	60 390	28,2	53 120	7 270	2 340	4 090	740	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	110 540	51,6	106 730	3 810	1 910	1 510	350	/
Fachschulabschluss	20 230	9,4	19 580	650	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 000	0,9	1 920	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 610	4,5	9 340	270	/	/	/	/
Hochschulabschluss	10 380	4,8	9 810	560	/	/	/	/
Promotion	1 280	0,6	1 220	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	184 680	74,0	184 680	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	64 910	26,0	50 740	14 170	5 650	6 930	1 400	/
Ausländer/-innen	14 170	5,7	/	14 170	5 650	6 930	1 400	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 130	4,1	/	10 130	4 050	4 790	1 160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 050	1,6	/	4 050	1 590	2 140	250	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	50 740	20,3	50 740	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	31 010	12,4	31 010	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	19 730	7,9	19 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	12 970	5,2	12 970	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 760	2,7	6 760	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	730	1,1	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 230	1,9	/	1 020	1 020	/	/	/
Italien	2 280	3,5	690	1 590	1 590	/	/	/
Kasachstan	10 510	16,2	10 350	160	/	/	150	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	490	0,8	/	/	/	/	/	/
Österreich	390	0,6	/	/	/	/	/	/
Polen	8 660	13,3	8 010	650	650	/	/	/
Rumänien	440	0,7	410	/	/	/	/	/
Russische Föderation	13 090	20,2	12 510	580	/	540	/	/
Türkei	11 310	17,4	5 940	5 370	/	5 340	/	/
Ukraine	500	0,8	430	/	/	/	/	/
Sonstige	15 090	23,2	11 110	3 970	1 980	650	1 250	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	620	1,5	590	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 790	4,3	840	950	500	420	/	/
1970 - 1979	4 410	10,7	2 390	2 020	650	1 320	/	/
1980 - 1989	7 860	19,1	6 190	1 670	1 000	560	/	/
1990 - 1999	19 410	47,2	16 950	2 460	940	1 190	290	/
2000 - 2011	5 960	14,5	3 270	2 690	820	1 150	660	/
Unbekannt	1 090	2,6	780	310	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	4 920	7,6	3 870	1 050	400	370	/	/
5 - 9 Jahre	7 350	11,3	5 870	1 470	450	610	400	/
10 - 14 Jahre	9 240	14,2	7 140	2 100	580	1 170	270	/
15 - 19 Jahre	13 740	21,2	11 840	1 900	710	1 040	/	/
20 und mehr Jahre	28 580	44,0	21 240	7 340	3 380	3 580	340	/
Unbekannt	1 090	1,7	780	310	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	250 704	100,0	44 135	33 262	69 623	50 279	53 405
Geschlecht							
Männlich	121 741	48,6	22 915	17 250	34 521	24 763	22 292
Weiblich	128 963	51,4	21 220	16 012	35 102	25 516	31 113
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	93 925	37,5	44 132	27 885	15 737	3 882	2 289
Verheiratet	121 735	48,6	3	5 047	46 560	38 264	31 861
Verwitwet	19 359	7,7	-	(21)	493	2 301	16 544
Geschieden	15 455	6,2	-	285	6 678	5 784	2 708
Eingetr. Lebenspartnerschaft	140	0,1	-	9	98	30	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	-	3	9	3	-
Ohne Angabe	72	0,0	-	12	48	12	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	236 263	94,2	42 057	30 798	63 773	47 642	51 993
Bosnien und Herzegowina	208	0,1	23	30	79	(56)	20
Griechenland	547	0,2	64	74	202	115	92
Italien	1 081	0,4	(115)	171	367	309	119
Kasachstan	167	0,1	21	25	97	18	6
Kroatien	264	0,1	(9)	36	116	75	28
Niederlande	179	0,1	15	6	56	71	31
Österreich	(162)	(0,1)	15	6	(64)	(39)	38
Polen	1 012	0,4	101	161	523	(200)	27
Rumänien	128	0,1	21	33	60	14	-
Russische Föderation	595	0,2	97	113	321	(46)	18
Türkei	5 084	2,0	815	913	1 907	789	660
Ukraine	192	0,1	18	34	(106)	(31)	3
Sonstige	4 822	1,9	764	862	1 952	874	370
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	28 830	11,5	4 390	4 140	8 300	6 200	5 790
Evangelische Kirche	149 560	59,9	24 010	18 670	36 870	29 140	40 870
Evangelische Freikirchen	7 180	2,9	1 780	1 250	1 780	1 280	1 090
Orthodoxe Kirchen	3 130	1,3	580	380	1 140	720	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	11 030	4,4	2 890	2 010	3 420	1 540	1 170
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	49 800	20,0	10 190	6 550	17 770	11 030	4 270

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	131 240	52,6	1 100	25 490	62 290	38 010	4 350
Erwerbstätige	125 200	50,2	990	23 470	60 030	36 450	4 270
Erwerbslose	6 030	2,4	/	2 030	2 250	1 560	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 860	1,9	/	1 570	1 920	1 260	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 170	0,5	/	460	330	300	/
Nichterwerbspersonen	118 330	47,4	42 790	7 460	6 990	11 950	49 140
Personen unterhalb des Mindestalters	35 170	14,1	35 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 540	22,3	/	/	770	6 390	48 340
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 570	5,0	7 360	4 910	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 820	3,1	/	1 020	3 370	3 070	330
Sonstige	7 240	2,9	/	1 500	2 600	2 460	440
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	106 130	84,8	970	22 100	51 600	29 530	1 930
Beamte/-innen	5 780	4,6	/	690	2 590	2 470	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 610	4,5	/	/	2 750	2 000	720
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 170	4,9	/	420	2 760	2 130	850
Mithelfende Familienangehörige	1 510	1,2	/	/	/	/	740
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 240	5,1	/	360	3 360	2 130	400
Akademische Berufe	15 830	12,9	/	2 560	7 820	5 080	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 780	19,4	/	4 350	12 390	6 360	590
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 860	14,6	/	2 990	8 700	5 580	540
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 930	14,6	/	4 780	7 420	4 850	680
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 280	1,0	/	/	610	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	17 650	14,4	/	3 980	8 720	4 350	370
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10 250	8,4	/	1 600	5 060	3 130	420
Hilfsarbeitskräfte	11 590	9,4	/	1 710	5 140	3 950	500
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 170	0,9	/	(160)	420	350	/
Produzierendes Gewerbe	42 300	33,8	340	6 670	21 930	12 170	1 190
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33 980	27,1	250	5 170	17 590	10 080	900
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 030	1,6	/	(250)	1 060	640	/
Baugewerbe	6 280	5,0	/	1 240	3 280	1 450	240
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 850	24,6	370	6 510	14 120	8 490	1 360
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 170	17,7	/	5 150	9 870	5 800	1 060
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 680	6,9	/	1 350	4 250	2 700	300
Sonstige Dienstleistungen	50 890	40,6	/	10 130	23 570	15 430	1 530
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 940	2,3	/	450	1 500	960	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 870	10,3	/	2 730	6 160	3 450	520
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 520	5,2	/	1 060	3 050	2 320	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 560	22,8	/	5 890	12 860	8 700	910
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	10 490	31,5	10 490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 580	49,8	16 320	260	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 240	18,7	2 190	3 990	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	19 050	8,9	5 920	1 470	4 110	3 290	4 270
Ohne Schulabschluss	12 950	6,0	/	1 200	4 110	3 290	4 270
Noch in schulischer Ausbildung	6 110	2,8	5 850	260	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	83 500	38,9	/	5 760	17 910	22 850	36 850
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	59 500	27,7	2 580	13 630	23 340	12 410	7 540
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 260	24,8	390	9 630	23 290	12 410	7 540
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 240	2,9	2 190	3 990	/	/	/
Fachhochschulreife	21 270	9,9	/	4 310	9 840	4 900	2 170
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31 090	14,5	/	7 830	14 080	6 510	2 660

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	60 390	28,2	8 630	16 850	13 510	8 330	13 070
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	110 540	51,6	/	11 970	36 560	28 990	32 980
Fachschulabschluss	20 230	9,4	/	2 170	8 550	5 450	4 050
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 000	0,9	/	/	970	610	280
Fachhochschulabschluss	9 610	4,5	/	870	4 300	2 850	1 590
Hochschulabschluss	10 380	4,8	/	1 010	4 810	3 430	1 120
Promotion	1 280	0,6	/	/	580	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	184 680	74,0	27 410	20 740	49 390	39 410	47 720
Personen mit Migrationshintergrund	64 910	26,0	16 440	12 260	19 900	10 550	5 770
Ausländer/-innen	14 170	5,7	2 040	2 290	5 430	2 890	1 510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 130	4,1	420	1 130	4 500	2 740	1 330
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 050	1,6	1 630	1 160	930	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	50 740	20,3	14 390	9 970	14 460	7 660	4 260
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	31 010	12,4	1 010	5 850	12 420	7 530	4 200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	19 730	7,9	13 390	4 120	2 040	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	12 970	5,2	9 290	2 600	990	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 760	2,7	4 100	1 520	1 050	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	730	1,1	/	/	/	/	/
Griechenland	1 230	1,9	/	/	360	/	/
Italien	2 280	3,5	550	370	870	380	/
Kasachstan	10 510	16,2	2 800	2 010	2 730	1 970	1 010
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	490	0,8	/	/	/	/	/
Österreich	390	0,6	/	/	/	/	/
Polen	8 660	13,3	1 530	1 710	2 530	1 610	1 280
Rumänien	440	0,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	13 090	20,2	3 720	2 570	4 030	1 940	820
Türkei	11 310	17,4	3 040	2 490	3 920	1 220	640
Ukraine	500	0,8	/	/	/	/	/
Sonstige	15 090	23,2	3 950	2 660	4 550	2 570	1 350
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	620	1,5	/	/	/	/	470
1960 - 1969	1 790	4,3	/	/	/	590	900
1970 - 1979	4 410	10,7	/	/	1 540	1 940	930
1980 - 1989	7 860	19,1	/	1 300	3 860	1 910	800
1990 - 1999	19 410	47,2	420	4 150	8 450	4 650	1 740
2000 - 2011	5 960	14,5	970	1 390	2 480	750	370
Unbekannt	1 090	2,6	/	/	290	310	330
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 920	7,6	4 110	270	420	/	/
5 - 9 Jahre	7 350	11,3	5 260	620	990	250	/
10 - 14 Jahre	9 240	14,2	4 710	970	2 170	1 060	340
15 - 19 Jahre	13 740	21,2	2 330	3 720	4 650	2 180	860
20 und mehr Jahre	28 580	44,0	/	6 530	11 380	6 680	3 980
Unbekannt	1 090	1,7	/	/	290	310	330

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	250 704	100,0	93 925	121 875	19 362	15 470	72	
Geschlecht								
Männlich	121 741	48,6	51 136	60 720	3 286	6 563	36	
Weiblich	128 963	51,4	42 789	61 155	16 076	8 907	36	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	10 361	4,1	10 361	-	-	-	-	
5 - 9	11 601	4,6	11 601	-	-	-	-	
10 - 14	13 839	5,5	13 839	-	-	-	-	
15 - 19	14 320	5,7	14 299	21	-	-	-	
20 - 24	14 133	5,6	13 256	841	-	33	3	
25 - 29	13 143	5,2	8 661	4 197	(21)	255	9	
30 - 34	13 073	5,2	5 130	7 261	21	655	6	
35 - 39	14 286	5,7	3 530	9 608	53	1 080	15	
40 - 44	20 152	8,0	3 870	14 029	(137)	2 104	12	
45 - 49	22 112	8,8	3 207	15 760	282	2 848	15	
50 - 54	19 776	7,9	2 063	14 691	486	2 527	9	
55 - 59	16 417	6,5	1 168	12 569	754	1 923	3	
60 - 64	14 086	5,6	651	11 034	1 064	1 337	-	
65 - 69	11 901	4,7	502	8 980	1 517	902	-	
70 - 74	15 108	6,0	620	10 629	2 974	885	-	
75 - 79	11 188	4,5	409	6 721	3 574	484	-	
80 - 84	8 290	3,3	339	3 862	3 832	257	-	
85 - 89	4 860	1,9	299	1 389	3 044	128	-	
90 und älter	2 058	0,8	120	283	1 603	52	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6 082	2,4	6 082	-	-	-	-	
3 - 5	6 457	2,6	6 457	-	-	-	-	
6 - 9	9 423	3,8	9 423	-	-	-	-	
10 - 15	16 624	6,6	16 624	-	-	-	-	
16 - 18	8 541	3,4	8 535	6	-	-	-	
19 - 24	17 127	6,8	16 235	856	-	33	3	
25 - 39	40 502	16,2	17 321	21 066	95	1 990	30	
40 - 59	78 457	31,3	10 308	57 049	1 659	9 402	39	
60 - 66	18 108	7,2	836	14 106	1 497	1 669	-	
67 - 74	22 987	9,2	937	16 537	4 058	1 455	-	
75 und älter	26 396	10,5	1 167	12 255	12 053	921	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	236 263	94,2	89 398	113 440	18 854	14 562	9	
Bosnien und Herzegowina	208	0,1	56	133	9	10	-	
Griechenland	547	0,2	187	325	22	13	-	
Italien	1 081	0,4	380	610	38	53	-	
Kasachstan	167	0,1	21	(143)	-	(3)	-	
Kroatien	264	0,1	51	164	12	(37)	-	
Niederlande	179	0,1	(41)	(110)	3	25	-	
Österreich	(162)	(0,1)	28	101	9	(24)	-	
Polen	1 012	0,4	243	631	(36)	102	-	
Rumänien	128	0,1	(52)	63	-	13	-	
Russische Föderation	595	0,2	154	393	12	27	9	
Türkei	5 084	2,0	1 579	3 066	213	226	-	
Ukraine	192	0,1	39	132	3	18	-	
Sonstige	4 822	1,9	1 696	2 564	151	357	54	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	28 830	11,5	10 370	14 410	2 080	1 970	/	
Evangelische Kirche	149 560	59,9	53 510	72 560	15 160	8 320	/	
Evangelische Freikirchen	7 180	2,9	3 060	3 570	400	/	/	
Orthodoxe Kirchen	3 130	1,3	1 020	1 720	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	11 030	4,4	4 930	5 200	540	360	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	49 800	20,0	21 000	23 380	1 440	3 980	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	131 240	52,6	40 230	77 490	2 620	10 880	/
Erwerbstätige	125 200	50,2	37 060	75 480	2 500	10 160	/
Erwerbslose	6 030	2,4	3 170	2 010	/	730	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 860	1,9	2 480	1 640	/	640	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 170	0,5	700	380	/	/	/
Nichterwerbspersonen	118 330	47,4	53 220	43 840	17 130	4 140	/
Personen unterhalb des Mindestalters	35 170	14,1	35 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 540	22,3	2 580	33 480	16 490	2 990	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 570	5,0	12 320	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 820	3,1	480	6 970	/	/	/
Sonstige	7 240	2,9	2 670	3 170	400	990	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	106 130	84,8	33 580	61 790	1 940	8 810	/
Beamte/-innen	5 780	4,6	1 310	4 070	60	340	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 610	4,5	710	4 320	/	440	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 170	4,9	1 330	4 140	/	480	/
Mithelfende Familienangehörige	1 510	1,2	/	1 160	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 240	5,1	930	4 670	/	510	/
Akademische Berufe	15 830	12,9	4 960	9 410	/	1 240	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 780	19,4	7 210	14 320	330	1 910	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 860	14,6	5 280	10 650	530	1 410	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 930	14,6	5 840	10 140	390	1 560	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 280	1,0	580	580	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	17 650	14,4	6 010	10 110	/	1 290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10 250	8,4	2 660	6 410	/	910	/
Hilfsarbeitskräfte	11 590	9,4	2 890	7 320	380	1 010	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 170	0,9	430	630	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	42 300	33,8	11 670	26 750	750	3 120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33 980	27,1	9 190	21 580	(650)	2 560	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 030	1,6	590	1 280	/	(120)	/
Baugewerbe	6 280	5,0	1 890	3 900	/	440	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 850	24,6	9 800	17 840	600	2 600	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 170	17,7	7 210	12 870	430	1 670	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 680	6,9	2 600	4 970	/	930	/
Sonstige Dienstleistungen	50 890	40,6	15 150	30 260	1 080	4 390	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 940	2,3	780	1 900	/	(190)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 870	10,3	4 190	7 340	(280)	1 060	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 520	5,2	1 780	4 170	90	490	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 560	22,8	8 410	16 850	(640)	2 660	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	10 490	31,5	10 490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 580	49,8	16 550	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 240	18,7	6 100	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	19 050	8,9	8 490	7 870	1 830	870	/
Ohne Schulabschluss	12 950	6,0	2 410	7 840	1 830	870	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 110	2,8	6 080	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	83 500	38,9	11 420	51 850	13 660	6 570	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	59 500	27,7	19 870	32 100	3 020	4 510	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 260	24,8	13 760	32 020	3 020	4 460	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 240	2,9	6 100	/	/	/	/
Fachhochschulreife	21 270	9,9	7 160	12 220	500	1 390	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31 090	14,5	11 830	16 830	790	1 650	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	60 390	28,2	28 280	23 110	6 240	2 760	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	110 540	51,6	20 580	69 210	11 860	8 890	/
Fachschulabschluss	20 230	9,4	4 210	13 070	1 030	1 920	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 000	0,9	460	1 310	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 610	4,5	2 450	6 400	/	510	/
Hochschulabschluss	10 380	4,8	2 560	6 790	290	730	/
Promotion	1 280	0,6	/	960	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	184 680	74,0	64 820	90 560	17 130	12 160	/
Personen mit Migrationshintergrund	64 910	26,0	29 110	30 300	2 670	2 840	/
Ausländer/-innen	14 170	5,7	4 440	8 250	650	840	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 130	4,1	1 660	7 140	560	770	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 050	1,6	2 780	1 100	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	50 740	20,3	24 670	22 050	2 020	2 000	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	31 010	12,4	6 810	20 560	1 960	1 680	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	19 730	7,9	17 860	1 490	/	320	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	12 970	5,2	11 860	920	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 760	2,7	6 000	570	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	730	1,1	/	/	/	/	/
Griechenland	1 230	1,9	420	660	/	/	/
Italien	2 280	3,5	1 090	960	/	/	/
Kasachstan	10 510	16,2	4 560	5 130	450	370	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	490	0,8	/	/	/	/	/
Österreich	390	0,6	/	/	/	/	/
Polen	8 660	13,3	3 370	4 170	610	510	/
Rumänien	440	0,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	13 090	20,2	5 980	6 190	470	460	/
Türkei	11 310	17,4	5 440	5 140	350	370	/
Ukraine	500	0,8	260	210	/	/	/
Sonstige	15 090	23,2	7 160	6 650	560	720	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	620	1,5	/	420	/	/	/
1960 - 1969	1 790	4,3	/	1 130	/	/	/
1970 - 1979	4 410	10,7	/	3 540	340	260	/
1980 - 1989	7 860	19,1	1 510	5 590	340	430	/
1990 - 1999	19 410	47,2	4 400	12 990	1 010	1 010	/
2000 - 2011	5 960	14,5	2 010	3 440	190	310	/
Unbekannt	1 090	2,6	/	600	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 920	7,6	4 310	480	/	/	/
5 - 9 Jahre	7 350	11,3	5 620	1 570	/	/	/
10 - 14 Jahre	9 240	14,2	5 650	3 130	200	270	/
15 - 19 Jahre	13 740	21,2	5 910	6 690	460	680	/
20 und mehr Jahre	28 580	44,0	7 450	17 830	1 700	1 600	/
Unbekannt	1 090	1,7	/	600	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	110 006	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36 028	32,8
Paare ohne Kind(er)	31 859	29,0
Paare mit Kind(ern)	31 369	28,5
Alleinerziehende Elternteile	8 655	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 095	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36 028	32,8
Ehepaare	56 413	51,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(80)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 735	6,1
Alleinerziehende Mütter	7 245	6,6
Alleinerziehende Väter	1 410	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 095	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	36 028	32,8
2 Personen	37 209	33,8
3 Personen	17 330	15,8
4 Personen	13 190	12,0
5 Personen	4 179	3,8
6 und mehr Personen	2 070	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26 442	24,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 609	9,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	72 955	66,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	71 883	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	31 859	44,3
Paare mit Kind(ern)	31 369	43,6
Alleinerziehende Elternteile	8 655	12,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	56 413	78,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(80)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 735	9,4
Alleinerziehende Väter	1 410	2,0
Alleinerziehende Mütter	7 245	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	37 832	52,6
3 Personen	17 245	24,0
4 Personen	12 542	17,4
5 Personen	3 194	4,4
6 und mehr Personen	1 070	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	250 704	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	121 741	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	128 963	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	10 361	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	11 601	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	13 839	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	14 320	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	14 133	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	13 143	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	13 073	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	14 286	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	20 152	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	22 112	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	19 776	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	16 417	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	14 086	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	11 901	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	15 108	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	11 188	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	8 290	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	4 860	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	2 058	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 082	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	6 457	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	9 423	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	16 624	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	8 541	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	17 127	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	40 502	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	78 457	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	18 108	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	22 987	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	26 396	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	93 925	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	121 735	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	19 359	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	15 455	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	140	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	72	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	236 263	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	208	2 106	33 756	140 103
Griechenland	547	6 845	75 941	254 282
Italien	1 081	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	167	1 509	10 725	46 740
Kroatien	264	2 267	32 834	209 840
Niederlande	179	2 043	62 817	128 862
Österreich	(162)	1 333	19 810	164 246
Polen	1 012	10 156	99 632	382 391
Rumänien	128	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	595	5 086	38 329	174 023
Türkei	5 084	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	192	1 519	25 751	112 983
Sonstige	4 822	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	28 830	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	149 560	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	7 180	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 130	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	700	22 280	83 430
Sonstige	11 030	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	49 800	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,4	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	4,4	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,5	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,6	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,2	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,2	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,0	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,6	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,7	4,6	5,0	5,2
70 - 74	6,0	5,8	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,9	3,7	3,6
10 - 15	6,6	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,4	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,8	7,4	7,1	7,1
25 - 39	16,2	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,3	30,6	31,2	31,1
60 - 66	7,2	6,9	7,4	7,6
67 - 74	9,2	8,8	9,1	9,5
75 und älter	10,5	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,5	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	48,6	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	7,7	7,0	7,3	7,1
Geschieden	6,2	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,2	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,3	0,4	0,3
Italien	0,4	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,0	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11,5	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	59,9	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,9	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,3	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	4,4	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,0	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	131 240	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	125 200	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	6 030	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 860	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 170	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	118 330	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	35 170	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 540	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 570	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	7 820	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	7 240	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	106 130	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	5 780	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 610	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 170	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 510	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 240	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	15 830	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 780	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 860	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 930	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 280	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	17 650	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10 250	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	11 590	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 170	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	42 300	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33 980	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 030	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	6 280	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 850	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 170	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 680	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	50 890	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 940	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 870	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 520	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 560	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	10 490	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 580	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 240	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	19 050	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	12 950	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 110	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	83 500	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	59 500	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 260	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 240	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	21 270	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31 090	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	60 390	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	110 540	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	20 230	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 000	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	9 610	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	10 380	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	1 280	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	184 680	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	64 910	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	14 170	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 130	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 050	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	50 740	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	31 010	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	19 730	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	12 970	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 760	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	730	5 050	58 050	227 910
Griechenland	1 230	9 500	110 330	368 440
Italien	2 280	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	10 510	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	490	4 650	110 400	226 240
Österreich	390	2 980	44 960	345 620
Polen	8 660	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	440	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	13 090	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	11 310	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	500	4 960	48 870	229 510
Sonstige	15 090	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	620	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	1 790	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	4 410	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	7 860	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	19 410	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	5 960	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 090	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	4 920	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	7 350	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	9 240	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	13 740	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	28 580	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 090	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	52,6	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,2	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	2,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,4	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,3	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,9	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,6	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,2	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,1	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,9	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,4	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,6	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,6	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,0	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,4	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,4	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,9	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,8	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,1	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	5,0	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,6	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,7	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,9	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,6	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,2	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,8	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,5	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,8	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,7	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,9	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,0	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,9	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,7	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,8	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,9	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,5	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,2	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,6	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,4	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,9	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,8	6,4	7,6	7,9
Promotion	0,6	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	74,0	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,0	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,7	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,1	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	20,3	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,4	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,9	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,2	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,1	0,9	1,4	1,5
Griechenland	1,9	1,8	2,6	2,4
Italien	3,5	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	16,2	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	0,8	0,9	2,6	1,5
Österreich	0,6	0,6	1,1	2,3
Polen	13,3	13,6	18,4	13,1
Rumänien	0,7	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	20,2	20,9	8,4	8,6
Türkei	17,4	16,2	21,7	17,7
Ukraine	0,8	0,9	1,1	1,5
Sonstige	23,2	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,5	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	4,3	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	10,7	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	19,1	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	47,2	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	14,5	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	2,6	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7,6	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,3	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,2	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	21,2	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	44,0	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	1,7	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	110 006	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36 028	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	31 859	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	31 369	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 655	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 095	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36 028	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	56 413	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(80)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 735	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 245	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 410	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 095	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	36 028	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	37 209	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	17 330	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	13 190	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	4 179	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	2 070	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26 442	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 609	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	72 955	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,8	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,0	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,5	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,8	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	51,3	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	32,8	34,2	37,8	37,2
2 Personen	33,8	32,3	32,9	33,2
3 Personen	15,8	15,1	13,9	14,5
4 Personen	12,0	12,1	10,3	10,4
5 Personen	3,8	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,9	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,0	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,6	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,3	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	71 883	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	31 859	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	31 369	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 655	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	56 413	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(80)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 735	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 410	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 245	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	37 832	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	17 245	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	12 542	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	3 194	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 070	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	44,3	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,6	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,5	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	52,6	51,2	54,9	54,9
3 Personen	24,0	23,3	22,6	23,4
4 Personen	17,4	18,4	16,6	16,4
5 Personen	4,4	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

